



Neuigkeiten

Informationen

Veranstaltungen

Besuchte Anlässe

Wissenswertes

Hä?

Gratishörtest
bei...

**DE
ZE
RO**
AKUSTIK

041 790 64 44

Buonaserstrasse 15
6343 Rotkreuz

dezero.ch

Zwei Frauen, eine Vision: Gemeinsam die Zukunft des TSV 2001 Rotkreuz gestalten

Stefanie Nietlispach und Nike Panitsas Rüeger bilden seit März 2024 das Co-Präsidium des TSV 2001 Rotkreuz. Wie es dazu kam: Beweggründe und Zukunftsgedanken, die zu diesem Engagement führten. InForm durfte Nike und Steffi hierfür ein paar Fragen stellen.



Stefanie Nietlispach

Nike Panitsas Rüeger

Liebe Steffi, liebe Nike, was ist eure Motivation, weshalb ihr euch für dieses Amt zur Verfügung gestellt habt?

Steffi: Es sind sicher mehrere Gründe, die zusammengekommen sind. Ein wesentlicher für mich ist, dass ich unseren und allen Kindern in Rotkreuz die Möglichkeit bieten möchte, ein breites Sportangebot am Wohnort ausprobieren zu können.

Nike: Genau. Wir beide sehen so viel Sinn in unserem Verein und möchten unbedingt, dass er fortbestehen kann. Dafür braucht es Engagement. Viele lässige Leute setzen sich tagtäglich ehrenamtlich für das Sportangebot ein. Die Zusammenarbeit motiviert. So wie sie ihren Beitrag in und neben den Sportanlagen leisten, möchten wir unseren Teil als Präsidium beisteuern. Für mich persönlich war auch die Chance ausschlaggebend, Erfahrungen in neuen Bereichen sammeln zu können.

Habt ihr euch Ziele für eure Amtszeit gesetzt? Wenn ja, welche?

Nike: Unsere Statuten geben mit dem Vereinszweck den Rahmen vor, in dem wir uns mit unseren Angeboten und Zielen bewegen. Da die Welt nicht stillsteht, sind auch wir gefordert, unsere Organisation vorausschauend weiterzuentwickeln. Die neue Vereinsstruktur oder auch die zwei neuen Angebote «Bike & Fun» und «taRk» sind gute Beispiele dafür. Ein grosses Thema und Anliegen ist sicher die Freiwilligenarbeit und die Frage, wie es uns gelingen kann, die vielen positiven Aspekte dieser wieder vermehrt in den Vordergrund zu rücken. Dazu und zu einigen anderen Themen schwirren viele Ideen in meinem Kopf. Ich sehe so viele Chancen, da wir als Verein eine grossartige Ausgangslage haben: Wir als Gesamtheit aller Mitglieder dürfen unseren Verein gestalten.

Steffi: Wir sind überzeugt, dass wir als Turnverein einen wertvollen Beitrag zur Attraktivität unserer Gemeinde und zur Lebensqualität der Bevölkerung leisten. Mit einem spannenden, vielseitigen und niederschweligen Angebot möchten wir alle Altersgruppen und verschiedene Bedürfnisse ansprechen, das Miteinander fördern und so zu Bewegung und Sport animieren.

Fit für die nächsten Ferien?

Wir organisieren Trainingslager, Abschlussreisen, Badeferien weltweit, Städtereisen, Kreuzfahrten, Rundreisen, Aktivferien und Sprachaufenthalte.

Ihr Reisebüro in Rotkreuz - kompetent und freundlich mit über 30 Jahren Erfahrung.

Take it Travel, Luzernerstrasse 11, 6343 Rotkreuz
www.takeit.ch / Tel. 041 455 40 20

TAKE it
TRAVEL



 **REISEGARANTIE**

Marcel Schriber – Interview mit dem Abteilungsleiter Polysport

Die Abteilung Polysport pflegt die traditionelle Turnvereinsmischung aus Fitness, Spiel und gesellschaftlichen Anlässen. Hervorgegangen aus der ehemaligen Männerriege und mit der Integration der Damen 50+ ist die Abteilung heute gut durchmisch.



Der 68-jährige Marcel Schriber turnt seit über 50 Jahren, davon 17 Jahre im TSV 2001 Rotkreuz. Er war von 2016 bis 2023 Präsident der Männerriege und leitet heute die Abteilung Polysport.



InForm Anstelle der bisherigen Riegen-GV habt ihr dieses Jahr den ersten Abteilungsanlass durchgeführt. Wie kam das an?

Marcel Ein wichtiger Punkt bei der Umstrukturierung war für uns, dass die Riegen-GV durch einen Abteilungsanlass ersetzt wird, den wir frei gestalten können. Unser gemütlicher Abend mit Speis und Trank und ohne statutarische Traktanden hat allen gefallen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die fleissigsten Trainingsbesuchenden mit einem kleinen Geschenk geehrt und die Arbeit der Leitenden verdankt.

InForm Kann daraus geschlossen werden, dass die Akzeptanz für die Reorganisation des Vereins vorhanden ist und die Veränderungen gut aufgenommen wurden?

Marcel Mit den neuen Strukturen hat sich im Trainingsbetrieb eigentlich nichts geändert. Die

neue Möglichkeit, innerhalb des Vereins ohne Aufpreis und ohne administrativen Aufwand Trainings in verschiedenen Gruppen besuchen zu können, wird bereits rege genutzt.

InForm Früher gab es die Männer- und Damenriege. Heute versuchen wir geschlechtsunabhängige Angebote zu offerieren. Glaubst du, dass wir auf dem richtigen Weg sind?

Marcel Was bei den Jüngeren längst selbstverständlich ist, braucht bei der älteren Generation etwas länger. Aber seit gut einem halben Jahr turnen im 50+ Frauen und Männer zusammen.

InForm Wo sind, deiner Meinung nach, die Unterschiede im Vergleich vom Riegenpräsidenten zum Abteilungsleiter Polysport?

Marcel Weniger Formalismus, mehr Gestaltungsfreiheit auch im kurzfristigen Bereich und mehr

Mitverantwortung des Einzelnen. So sind z.B. die verschiedenen Gruppen selbst dafür verantwortlich, Veranstaltungen nach ihren Bedürfnissen und Wünschen zu organisieren.

InForm Seit gut zwei Jahren haben wir als erster Turnverein im Kanton Zug eine bezahlte Geschäftsstelle. War diese wegweisende Entscheidung richtig?

Marcel Ganz klar, ein richtiger und notwendiger Schritt. Die einzelnen Abteilungen und Gruppen können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Die Geschäftsstelle mit Seraina Fuchs erledigt alle Kassengeschäfte und viele administrative Aufgaben des Vereins. Dadurch fallen viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit weg. So ist es einfacher, Menschen für einzelne, zeitlich begrenzte Projekte zu finden, als für mehrjährige Vorstandsarbeit.

Vielen Dank Marcel

Kinesiologie bewegt

Empathisch stehe ich Dir und Deinem Kind zur Seite, um jede Herausforderung in der Spielgruppe, im Kindergarten und in der Schule zu meistern.

EMR ZERTIFIZIERT visana EGK KINE GUISSE

Zugerstrasse 47, 6330 Cham 077 537 60 33

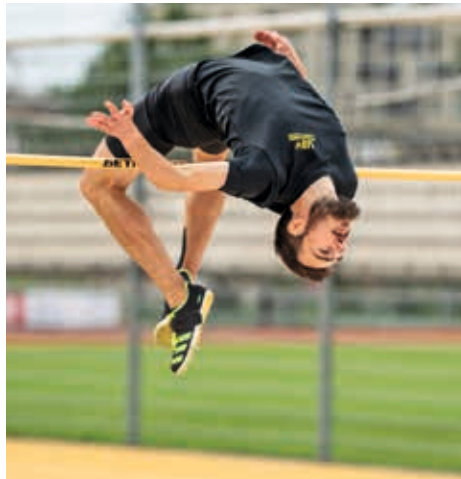


scanne mich



Emina Kadic

Das Sprungmeeting in Rotkreuz bildete den Auftakt zur spannenden Swiss Jump Tour, die insgesamt fünf Stationen umfasst. Hier wurden die ersten Punkte für die Gesamtwertung gesammelt und die nationalen Sprungcracks beeindruckten mit hervorragenden Leistungen im Weit-, Hoch- und Dreisprung.



Besonders spannend verlief der Hochsprungwettbewerb, wo sich Altmeister Vivien Streit vom US Yverdon und Jan Drabik vom KTV Altendorf ein packendes Duell lieferten. Am Ende setzte sich der Altmeister durch und holte sich den Sieg.

Auch bei den Frauen gab es tolle Leistungen zu bestaunen. Angela Diggelmann vom LV Winterthur siegte im Hochsprung souverän mit übersprungenen 1,74 Metern. Eine beeindruckende Leistung, die sie zur verdienten Siegerin machte.

Auch im Weitsprung der Frauen ging es hoch her. Stefanie Schindler vom TV Herzogenbuchsee sprang im zweiten Versuch nicht nur persönliche Bestleistung, sondern auch zum ersten Mal über die Sechsmeter-Marke. Mit sensationellen 6,22 Metern sicherte sie sich sogar den Platzrekord.

Das Springermeeting in Rotkreuz ist ein grossartiger Anlass, auf den wir uns jedes Jahr freuen. Es ist uns eine Ehre, die besten nationalen Athletinnen und Athleten bei uns begrüssen zu dürfen und die beeindruckenden Leistungen hautnah mitzuerleben.



Eis die Lait
HANDGEMACHTES GLACE

WWW.EIS-DIE-LAIT.CH INFO@EIS-DIE-LAIT.CH INSTA: EIS_DIE_LAIT

Der ID.5 GTX

Jetzt Probe fahren



Leichtathletik und Geräteturnen am Verbandsturnfest in Neuenkirch



37 Aktiv-Mitglieder des TSV 2001 Rotkreuz reisten nach Neuenkirch (LU). Trotz des regnerischen Wetters war die Vorfreude auf das Wochenende gross, da erstmals die Leichtathletik gemeinsam mit dem Vereinsgeräteturnen an einem Turnfest teilnahm. Somit wurde auch der Start in der 2. Stärkeklasse ermöglicht. Während der Zugfahrt wurden fleissig Frisuren geflochten und allmählich stieg auch die Nervosität. In Neuenkirch angekommen, wurde eine kurze trockene Phase ausgenutzt, um den Zeltplatz einzurichten. Kaum waren die Zelte aufgebaut, begann es wieder wie aus Kübeln zu regnen.

Nach dem Mittag, unter einem offenen Lagerdach, das Einwärmen für den ersten Wettkampfteil – wirklich warm wurde man dabei nicht... Für die VGT-Gruppe war es der zweite Wettkampf, jedoch die Premiere an einem Turnfest. Mit dem Anfeuern einiger LeichtathletInnen und angereizten Fans konnten sie ihr Programm im Turnzelt zeigen und erreichten die sehr gute Note 8.85. Gleichzeitig hatten auch die ersten LeichtathletInnen Einsätze im Hochsprung und Steinstossen.

Im zweiten Teil des dreiteiligen Wettkampfes starteten bei strömendem Regen die GeräteturnerInnen und LeichtathletInnen zusammen in der Pendelstafette. Denn das Besondere an einem Turnfest: auch GeräteturnerInnen können an Leichtathletikdisziplinen teilnehmen. Parallel dazu erzielten die Speerwerfer die tolle Note von 8.56.

Unter Dauerregen und kühlen Bedingungen begann der dritte Wettkampfteil, bestehend aus Weitsprung, Kugelstossen und dem 800-Meter-Lauf. Bei den KugelstosserInnen versank die Kugel gleich im tiefen Morast und musste mit der Schaufel ausgegraben werden. Und auch beim 800-Meter-Lauf, welcher an sich schon herausfordernd ist, waren die Wetterbedingungen nicht besser. Dennoch gelang den LäuferInnen etwas abseits des Geländes auf einer Hofstrasse ein Top-Rennen, und sie konnten sich über die sehr gute Durchschnittsnote von 8.91 freuen.

Von manchen alten Turnfestteilnehmern hörte man «so ein nasses und kaltes Turnfest im Juni habe es noch nie gegeben», doch die Stimmung

in der Gruppe blieb während des ganzen Tages super. Nachdem alle Wettkampfdisziplinen erfolgreich absolviert waren, wurde auf den gelungenen Tag angestossen – und siehe da, sogar die Sonne liess sich blicken. Nach der lang ersehnten warmen Dusche ging es dann im Turnfest-T-Shirt zum Abendessen ins Festzelt.

Anschliessend legte der DJ auf und es dauerte nicht lange, bis alle auf den Festbänken tanzten. Bis in die frühen Morgenstunden wurde in den Festzelten gefeiert und getanzt. Es war toll zu sehen, wie das Verbandsturnfest die Gruppe vereinte und seinem Namen somit voll und ganz gerecht wurde.

Nach wenigen Stunden Schlaf im trocken gebliebenen Zelt trafen sich alle am Sonntagmorgen zu einem gemeinsamen Frühstück, danach wurde das Gelände aufgeräumt. Mit dem 17. Schlussrang von 23 Vereinen in der 2. Stärkeklasse und schlammüberzogenen Schuhen ging es zufrieden zurück nach Rotkreuz.

Hier wird Ihr Auto wieder fit!

Mit kostenlosem Abhol- und Bringservice für Ihr Auto



Röllihof 2 | 6343 Holzhausen
carrosserie-ruser.ch

DEIN VELO LADEN IN DER CHÄSIMATT

TREK NORCO PIVOT COLNAGO OPEN RIESE & MÖLLER bikes



hilltopcycles.ch

HILLTOP
Cycles



Im Namen aller Teilnehmenden geht ein grosser Dank an Annja Keiser, Marc Hollmach, Basil Schneiter, Nicole Dietziker und Priska Hüsler, die als OrganisatorInnen, WertungsrichterInnen und/oder HelferInnen tätig waren. Dank ihnen war dieses Turnfest überhaupt erst möglich. Ein weiterer Dank gilt den zahlreichen Fans, die trotz des schlechten Wetters nach Neuenkirch gereist sind und den TSV 2001 Rotkreuz angefeuert und unterstützt haben. Es war ein erlebnisreiches und unvergessliches Turnfest – das Eidgenössische Turnfest in Lausanne 2025 kann kommen!



Testen Sie Ihr Gehör bei uns, mit einem kostenlosen Hörtest!

DAS OHR IST DER WEG ZUM HERZEN !

HÖRBERATUNG RÜTTIMANN
Hören. Verstehen. Dazugehören.
www.die-hoerberatung.ch

HÖREN VERBINDET MIT DEN MENSCHEN.
DAS DIREKTE OHR ZU UNS – 041 790 95 50
Luzernerstrasse 11 – 6343 Rotkreuz



Heidi Rüttimann

Hörgeräteakustikerin eid. FA
Med. Praxisassistentin EFZ
(Aktivmitglied TSV 2001 Rotkreuz)

50. Zuger Kantonaler Jugitag 2024 in Cham/Hagendorn



Bereits schon zum 50. Mal fand der Zuger Kantonale Jugitag statt. Heuer wimmelte es auf den Sportanlagen der Gemeinde Cham mit 850 Kindern und Jugendlichen.



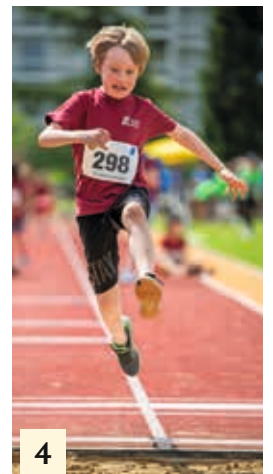
6



1



2



4



12



5



3

(1) Ready – steady – go! Start zum 1000m-Lauf der Leichtathlet*innen. Zur Wettkampferfahrung zählt auch der Umgang mit der Aufregung, (2) gemeinsam gewinnen, gemeinsam verlieren... Die Zielwurfstaffete bildete z.B. eine von insgesamt fünf Team-Disziplinen, in welcher Gruppenpunkte gesammelt werden konnten. (3) In der Leichtathletik stehen am Vormittag persönliche Resultate im Vordergrund. (4) 19 Athlet*innen des TSV bestritten einen Mehrkampf nach Altersgruppen in den Disziplinen

Sprint, Ball/Kugel, Weit-/Hochsprung, Hindernis-/ 1000 Meter-Lauf. (5) Bei den Wettkämpfen der Jugigruppen stehen, wie bei der Wasserstaffette, das Teamerlebnis, die Freude an der Bewegung und die spielerische Schulung verschiedener Fähigkeiten im Vordergrund. (6) Eine Besonderheit des Jugitages ist, dass Kids aus dem Geräteturnen, der Leichtathletik und dem Jugiturnen gemeinsam antreten können. Rotkreuz sah dieses Jahr mit rund 100 Teilnehmenden eine

stattliche Delegation am Start. (7) Während am Vormittag die Abteilungswettkämpfe im Geräteturnen, in der Leichtathletik und im Jugiturnen ausgetragen werden, kommen für die Nachmittagsläufe alle zusammen. Dies sorgt für ein grossartiges Gemeinschaftsgefühl. Für uns natürlich unter der Flagge des TSV 2001 Rotkreuz. (8) Die Jahrgangsschnellsten haben sich jeweils kurz vor dem Jugitag an den Ausscheidungsläufen in Rotkreuz für die altersdurchmischten Pendelstaffetten der Buben und Mädchen qualifiziert.

**SCHÖNES
FÜR DEIN ZUHAUSE.
LASS DICH
VERZAUBERN!**

en **detail** Schönes für den Alltag

10%
mit Code
tsv10
Gültig bis 31.12.24



10



8



7



11



13



9



14

(9) Doppelsieg für Rotkreuz! Gross und Klein erkämpften sich sowohl bei den Mädchen als auch den Buben dank toller Teamleistung den Sieg in der Pendelstafette. Als Preis winkten die begehrten Medaillen.

(10) Absoluter Höhepunkt an jedem Jugitag ist das Rennen um «de schnällscht Zuger»/«die schnällscht Zuger». Mit Marwin Schneider setzte sich heuer ein Rotkreuzer gegen rund 400 Teilnehmer durch und durfte sich das T-Shirt mit dem Aufdruck «schnällster Zuger» überziehen.

(11) Zuden Nachmittagsläufen zählen die Jahrgangsrennen über 60m. Hier können sich nicht nur die Leichtathlet*innen, sondern auch die Geräteturner*innen und Jugi-Kinder gegen Gleichaltrige aus anderen Zuger Vereinen messen.

(12) Bis zu den Nachmittagsläufen haben die Geräteturner*innen bereits einen langen Wettkampfmorgen hinter sich. Die 48 Turnerinnen und 9 Turner des TSV 2001 Rotkreuz brachten aus Cham acht Medaillen und 18 Auszeichnungen mit nach Hause. Chapeau!

(13) Für viele Teilnehmer*innen ist der Jugitag ihre jeweils erste Wettkampferfahrung. Grossartig gemeistert haben das unsere K1-Turnerinnen. Sie belegten in einem 65er-Feld alle Medaillenränge – Gold, Silber und Bronze.

(14) Nach 2022 und 2023 standen die Rotkreuzer Buben zum dritten Mal in Folge in der Pendelstafette auf dem Gold-Podest – mit einem stolzen Siegerlächeln im Gesicht.

Nike Panitsas Rieger
Bilder: Simon Vögele

Der alljährliche Sunset-Plausch der Abteilung Polysport fand traditionell am letzten Montag vor den Sommerferien statt und bot den Teilnehmenden eine gelungene Mischung aus sportlicher Aktivität und geselligem Beisammensein.



Die Sonne neigte sich dem Horizont zu, als die Teilnehmenden sich auf dem Sportplatz versammelten. Nach einem motivierenden Warm-up wurden die sechs zufällig zusammengestellten Gruppen auf einen Postenlauf geschickt. An verschiedenen Stationen, die mit Geräten wie Gokarts, Slalomboards und Kickboards erreicht werden mussten, sammelten sie Teile für ihr themenbezogenes Puzzle. Die Gruppe, die das Puzzle am schnellsten zusammensetzte, wurde zum Sieger gekürt. Der sportliche Teil war anspruchsvoll und brachte die Teilnehmenden ins Schwitzen. Die jüngsten Sportlerinnen und Sportler zeigten ebenso viel Ehrgeiz wie die

erfahreneren und älteren Generationen. Die Durchmischung war beeindruckend – jung und alt, Frauen und Männer, traten gleichermaßen an, um die Herausforderungen zu meistern.

Nach dem Postenlauf versammelten sich alle im Foyer der Dorfmatth Turnhalle. Die Stimmung war ausgelassen und es wurde viel gelacht. Diejenigen, die sich zuvor noch sportlich verausgabt hatten, genossen nun die entspannte Atmosphäre und die Gesellschaft ihrer Mitstreiter. Beim Apéro wurden Urlaubspläne geschmiedet, Anekdoten aus vergangenen Jahren ausgetauscht und neue Freundschaften geschlossen.



Das Team «Sunset Plausch»
Carin Weibel, Ladina Schnyder,
Stephanie Bannwart & Raphael Renggli



INEICHEN Coiffure · Biosthetique

St. Wendelin 3 | 6343 Holzhäusern | 041 792 18 18
www.ineichen-coiffure.ch

- über Mittag geöffnet
- Parkplätze
- 24 Std. online buchen



Berchtold
Metzgerei seit 1976

Unser Versprechen

- Fleisch aus der Region
- Eigene Produktion
- Persönliche Beratung
- Wir berücksichtigen Schweizer Unternehmen
- Wir bilden junge Berufslleute aus

in Rotkreuz | www.berchtold-metzgerei.ch





Sonntagmorgen, um die 9:30 Uhr, in der Dreifachturnhalle Dorfmatth ist nicht nur reger Betrieb, nein, es starten schon die ersten Volleyball-Matches!

Auf drei Feldern wird gleichzeitig angespielt von Mannschaften aus dem Kanton Zug – und wir wollen nicht kleinlich sein – auch aus benachbarten Kantonen. In den Kategorien Mixed und Damen soll am späteren Nachmittag ein Tagessieger erkoren werden.

Das Damen-Volleyball ist in diesem Jahr mit der Organisation des Anlasses betraut und natürlich schon seit Stunden auf den Beinen. Schliesslich wollen literweise Getränke eingeräumt, die Festwirtschaft aufgestellt und die diversen Kuchen, Gipfeli und Birchermüesli für viele hungrige Sportler parat gemacht werden. Auch ein Mittagsmenü steht auf dem Plan und mit ein wenig externer Hilfe können wir schon bald Pasta mit verschiedenen Saucen anbieten.

Fehlt da nicht noch etwas? Ja – nun möchten wir natürlich selber auch mitspielen und schaffen es gerade noch rechtzeitig auf das Feld: Hopp Rotchrüüz!

Neben der Rotkreuzer Damenmannschaft startet in der Kategorie Mixed auch noch ein weiteres Team aus Rotkreuz. So können wir einige Spiele bestreiten mit insgesamt sechs (Mixed), resp. fünf (Damen) gemeldeten Teams.

Wie es ausgegangen ist? Die Festwirtschaft war ein voller Erfolg, die Stimmung war gut, es gab keine Verletzungen und die Sieger, Buttisholz bei den Damen und Angry Birds bei Mixed, bekamen ein tolles Paket mit Zopf, Zopfbrett und Konfitüren.

Das waren zwar keine Teams aus Rotkreuz, aber wenn jetzt jemand Lust bekommen hat, bei uns Damen mitzuspielen, ist er herzlich willkommen! Die Damenmannschaft freut sich auf jeden Fall über neue Mitglieder.

Das Training ist jeweils dienstags von 20 bis 22 Uhr. Wir stellen ein Team für die regionale Wintermeisterschaft auf, wo wir übrigens 2023/24 Meister wurden!

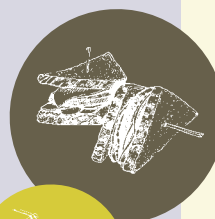
Kontakt Volley Damen: Melanie Alt
volleyda@tsv2001.ch

Sarah Isler



AUSZEIT VOM ALLTAG – FÜR ALLE!

Geniessen Sie unsere leckeren Köstlichkeiten – egal, ob Sie Golf spielen oder einfach einen Spaziergang machen.



ALBERO

Restaurant Albero
im Golfpark Holzhäusern
Tel. +41 (0)58 568 07 03
albero-holzhaeusern.ch

Da wäre noch gewesen...

Ein bunter Abend für alle ehrenamtlichen Leiter*innen

Am Samstag, 26. Oktober 2024 fand, auf Einladung des TSV 2001 Rotkreuz, der jährliche Leiter*innenausflug statt – ein Event, um das Engagement und die wertvolle Arbeit unserer ehrenamtlichen Mitglieder zu würdigen. Heuer zum ersten Mal für alle Abteilungen und in einer anderen Form.



Und hoppla – da wäre noch...



Das Erbe

Turn- und Sportgala - 24./25. Januar 2025

TSV 2001 Rotkreuz Angebot/Kontakt

Seit dem Frühjahr 2024 hat der TSV 2001 Rotkreuz seine Organisation geändert und gliedert sich in folgende Abteilungen:

- Kids
- Polysport
- Leichtathletik
- Teamsport
- Geräterturnen
- Fit&Fun

Das Angebot der jeweiligen Abteilungen sowie die Trainingszeiten und Durchführungsorte können Sie auf www.tsv2001rotkreuz.ch erkunden.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Verein – sollten Fragen auftauchen oder bestehen, dann wenden Sie sich bitte an:

info@tsv2001rotkreuz.ch
tsv2001rotkreuz.ch

Lösungswort des Rätsels von S3: GEMEINSAM

Impressum

Mittels dem nebenstehenden QR-Code kann mit einem Geldbetrag dem TSV 2001 Rotkreuz für seine Aktivitäten, v.a. zur Förderung der Jugendarbeit, geholfen werden. Vielen herzlichen Dank!

Wir danken auch allen, die diese Ausgabe (ungenannt) unterstützt und möglich gemacht haben, sowie den Inserenten.



TSV 2001 Rotkreuz

21. Ausgabe, November 2024, 6200 Ex. Auflage

Redaktion: Bruno Dössegger (Beiträge, Werbung), Jürg Iten (Layout, Grafik, Produktion)
Bildautoren, soweit bekannt: Simon Vögele (Jugitag, Leiterausflug); Jürg Iten (Präsidium)

Druckpartner

ANDERHUB DRUCK-SERVICE AG

Lettenstrasse 8b | 6343 Rotkreuz | Telefon 041 798 15 50 | www.druck-service.ch



ANDERHUB DRUCK-SERVICE AG

APART

Suchst du die perfekte Location für deinen Weihnachtsevent? Gerne organisieren wir deinen Firmen-/ Vereinsanlass oder deine private Weihnachtsfeier!

apart-rotkreuz.ch



eat.drink